

KLIMAPROGRAMM. Das Klimaschutzprogramm könnte Wohnungswirtschaft und Hauseigentümer der Hauptstadtregion pro Jahr eine Milliarde Euro an zusätzlichen Investitionen kosten, glaubt Ludwig Burkardt, Vorstandsmitglied beim Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU). Diese Investitionen müßten durch höhere Mieten amortisiert werden. Dringend geboten sei es, so Burkardt, daß die Politik endlich entschlossener gegen die Preistreiberei der Energieversorger vorgehe. Seit 2000 seien die Preise für Heiz- und Beleuchtungsenergie um fast 50 % gestiegen, bei Gas und Fernwärme sogar deutlich über 60 %. Die mit Milliardeninvestitionen der Vermieter erzielten Einsparungserfolge würden von den Energieunternehmen zu immer weiteren Preiserhöhungen genutzt.